

Persönliche Voraussetzungen

Bei der Auswahl einer Person zur zukünftigen Fachkraft für Arbeitssicherheit sollte berücksichtigt werden, dass eine positive Haltung gegenüber Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und eine erkennbare Wertschätzung durch Führungsverantwortliche sowie durch Kolleginnen und Kollegen besteht. Dies erleichtert Ihre spätere Tätigkeit und macht sie effektiver.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Ingenieurinnen und Ingenieure, die berechtigt sind, diese Berufsbezeichnung zu führen oder einen Bachelor- oder Masterabschluss der Studienrichtung Ingenieurwissenschaften erworben und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.
- Staatlich anerkannte Technikerinnen und Techniker, die die Prüfung erfolgreich abgelegt und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.
- Meisterinnen und Meister, die die Prüfung erfolgreich abgelegt und danach eine praktische Tätigkeit in diesem Beruf mindestens zwei Jahre lang ausgeübt haben.
- Personen, die mindestens vier Jahre wie ein Techniker oder Meister gearbeitet haben.

Betriebliche Voraussetzungen

Für eine erfolgreiche Teilnahme müssen folgende Rahmenbedingungen erfüllt sein:

- Ein digitales Endgerät muss zur Nutzung im Betrieb und in den Präsenz-Seminaren zur Verfügung stehen.
- Der oder die Teilnehmende hat freien Internetzugang, Zeit zur Bearbeitung der Aufgaben sowie Zeit zur Einhaltung des Ausbildungszeitplans.

Interesse am Sifa-Ausbildungslehrgang?

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Ihre zuständige Aufsichtsperson finden Sie unter www.bg-verkehr.de (Webcode: 16422325).

Titelbild: adobestock - NDABCREATIVITY

BG Verkehr

Geschäftsbereich Prävention
Ottenser Hauptstraße 54
22765 Hamburg
Tel.: +49 40 3980-0
Fax: +49 40 3980-1999
E-Mail: praevention@bg-verkehr.de
Internet: www.bg-verkehr.de

Aus-und Fortbildung



Fachkraft für Arbeitssicherheit

Ausbildungslehrgang zur Sifa
bei der BG Verkehr

2022/Mat.-Nr. 670-300-231

LERNFELD (LF)	SEMINAR (SEM)	SELBSTORGANISIERTE LERNZEIT (SOL)	PRAKTIKUM (PRA)
LF 1: Einführung in den Ausbildungslehrgang und die Aufgaben der Sifa	4 Tage SEM 1	1 Tag SOL 1	
		1 Tag SOL 2	
LF 2: Arbeitssystem und betriebliche Organisation	2 Tage SEM 2		3 Tage PRA 1
		3 Tage SOL 3	
LF 3: Beurteilung von Arbeitsbedingungen	4 Tage SEM 3	10 Tage SOL 4	10 Tage PRA 2
	2 Tage SEM 4		
	4 Tage SEM 5	10 Tage SOL 5	12 Tage PRA 3
LF 4: Arbeitssystemgestaltung		10 Tage SOL 6	10 Tage PRA 4
	2 Tage SEM 6		
LF 5: Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation	2 Tage SEM 7		
LF 6: Branchenspezifischer Teil		(Ausgestaltung je nach Branche)	

LEK: Lernerfolgskontrolle

Lehrgang mit einem praktikablen Zeitmanagement gut zu organisieren. Es ist sinnvoll, Pufferzeiten einzuplanen, da die Bearbeitungszeit individuell unterschiedlich sein und länger dauern kann.

Konzeption und Ziele

Die Entwicklung eines professionellen Rollenverständnisses sowie der Erwerb erforderlicher Fachkenntnisse und Kompetenzen sind notwendig, um die Aufgaben als Sifa erledigen zu können. Hierfür wird internetgestütztes Selbstlernen mit Präsenzlernen in Seminaren und Praxisphasen im Betrieb kombiniert.

Während der Präsenzphasen werden die beim Selbstlernen erworbenen Kompetenzen reflektiert und handlungsorientiert vertieft.

Gegenstand des Praktikums ist die Anwendung des Gelernten in der betrieblichen Praxis. Ziel hierbei ist es, reale Probleme des entsendenden Betriebs zu lösen.

Im Ausbildungslehrgang bei der BG Verkehr bereiten sich zukünftige Fachkräfte für Arbeitssicherheit umfassend und mit abwechslungsreichen Lernformaten auf die Tätigkeit in ihrer Branche vor.

Struktur und zeitlicher Rahmen

Der Sifa-Ausbildungslehrgang besteht aus folgenden Bausteinen:

- Präsenz-Seminare
- selbstorganisiertes Lernen
- mehrere Praktikumsblöcke

Elemente des Sifa-Ausbildungslehrgangs

Die Reihenfolge der Lernfelder (LF) ist fest vorgegeben. Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer durchläuft den Sifa-Ausbildungslehrgang nach einem festen Terminplan. Dadurch werden gemeinsamer Kompetenzerwerb und Vernetzung der Teilnehmenden gefördert.

Zwischen Beginn und Ende des Lehrgangs liegen etwa 86 Kalenderwochen:

- 20 Tage Seminare (SEM) in Dresden (inkl. An- und Abreise 27 Tage)
- ca. 35 Tage begleitete selbstorganisierte Lernzeit (SOL)
- ca. 35 Tage Praktikum (PRA) im Betrieb
- maximal 5 Tage branchenspezifischer Teil
- sechs Lernerfolgskontrollen (LEK)

Im Durchschnitt muss ein Tag pro Woche für selbstorganisiertes Lernen und Praktikum eingerechnet werden. Im Schnellläuferkurs, der 59 Wochen dauert, sind 2-3 Tage pro Woche hierfür kalkuliert.

Die Elemente sind inhaltlich und zeitlich eng miteinander verzahnt und stellen aus diesem Grund hohe Anforderungen sowohl an die Teilnehmenden als auch an die entsendenden Betriebe. Daher empfehlen wir, den

Die „Sifa-Lernwelt“ begleitet die Teilnehmenden als digitale Lernplattform in allen Phasen des Lehrgangs.

Vorteile des Sifa-Ausbildungslehrgangs

- Das Lernen findet im Betrieb, am eigenen Schreibtisch und in Seminaren statt.
- Die „Sifa-Lernwelt“ ermöglicht flexibles und abwechslungsreiches Lernen im Kontakt mit Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern sowie anderen Teilnehmenden.
- Handlungssituationen unterstützen die schrittweise Einarbeitung in das zukünftige Aufgabengebiet (training on the job).
- Lernerfolgskontrollen geben Rückmeldung über bereits erworbene Fertigkeiten und Fähigkeiten.
- Fachliche Inhalte sind auf digitaler Basis aktuell und qualitätsgesichert.